



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

63. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

64. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

65. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

66. Bestellung der Mitglieder des Universitätsrats der TU Wien durch die Bundesregierung

67. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

68. Studienkommission Informatik - Umnominierung von Mitgliedern

69. Bestellung zum Universitätsprofessor

70. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

70.1. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes für das Studienjahr 2017/18

70.2. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes für das Jahr 2018

70.3. Johann Puch Automotive Awards

70.4. AK - Wissenschaftspreis 2019

71. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen

72. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

73. Fakultätsrat Informatik - Änderung bei den Professoren_innen

74. Ausschreibung freier Stellen

74.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

74.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

74.3. Fakultät für Physik

74.4. Fakultät für Technische Chemie

74.5. Fakultät für Informatik

74.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

74.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

74.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

63. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

64. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

65. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

66. Bestellung der Mitglieder des Universitätsrats der TU Wien durch die Bundesregierung

Die Bundesregierung hat gemäß § 21 Abs. 6 Z 2 UG in Verbindung mit § 21 Abs. 8 UG folgende Mitglieder in den Universitätsrat der TU Wien für die Funktionsperiode März 2018 - Februar 2023 bestellt:

Dr. Veit SORGER
ehem. Präsident der Industriellenvereinigung

Dipl.-Ing. Dr. Sabine HERLITSCHKA, MBA
Vorstandsvorsitzende Infineon Technologies Austria AG

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christof SOMMITSCH
Univ.-Prof. an der Technischen Universität Graz

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

67. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 13.12.2017 Herrn Assistant Prof. Dr.rer.nat. Peter Rabl die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Theoretische Physik" (Theoretical Physics) verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Rabl an das Atominstitut verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 24.1.2018 Herrn Univ.Ass. Timm Wrase, PhD die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Theoretische Physik" (Theoretical Physics) verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Wrase, PhD zum Institut für Theoretische Physik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 11.1.2018 Herrn Univ.Ass. Dr.rer.nat. Dimitry Krimer die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Theoretische Physik" (Theoretical Physics) verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Krimer zum Institut für Theoretische Physik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

68. Studienkommission Informatik - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Universitätsprofessor_innen“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Informatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan WOLTRAN
E192-02 - Forschungsbereich Database and AI
Institut für Logic and Computation
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich SCHMID
E191-02 - Forschungsbereich Embedded Computing Systems
Institut für Computer Engineering
Univ.Prof. Dr. Jesper Larsson TRÄFF, MSc PhD
E191-04 - Forschungsbereich Parallel Computing
Institut für Computer Engineering
Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Silvia MIKSCH
E193-07 - Forschungsbereich Visual Analytics
Institut für Visual Computing and Human-Centered Technology

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.techn. Laura KOVACS, MSc
E192-04 - Forschungsbereich Formal Methods in Systems Engineering
Institut für Logic and Computation
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Walter KROPATSCH
E193-03 - Forschungsbereich Pattern Recognition and Image Processing
Institut für Visual Computing and Human-Centered Technology
Univ.Prof. Dr. Agata CIABATTONI
E192-05 - Forschungsbereich Theory and Logic
Institut für Logic and Computation
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Stefan SZEIDER
E192-01 - Forschungsbereich Algorithms and Complexity

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

69. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Michael Ulrich Hensel, PhD mit Wirksamkeit vom 1.3.2018 zum Universitätsprofessor für Digital Architecture and Planning an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Hensel, PhD dem Institut für Architekturwissenschaften der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin hat Herrn Dr.phil. Simon Andreas Güntner mit Wirksamkeit vom 1.3.2018 zum Universitätsprofessor für Raumsoziologie an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Dr. Güntner dem Department für Raumplanung der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

70. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

70.1. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes für das Studienjahr 2017/18

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen in einem Studienjahr

1.) Antragsteller_in ist der/die Studierende:

Mögliche Höhe des Leistungsstipendiums: 750,- Euro bis 1.500,- Euro

2.) Abgabetermin für alle Fakultäten: 15. Oktober 2018

3.) Abgabeorte:

a) Dekanatszentrum Karlsplatz

- Fakultät für Architektur und Raumplanung:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Bauingenieurwesen:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch auch 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

b) Dekanatszentrum Getreidemarkt

- Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften:

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Fakultät für Technische Chemie:

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

c) Dekanatszentrum Freihaus

- Fakultät für Physik:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Mathematik und Geoinformation:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

d) Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Fakultät für Informatik:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

4.) Voraussetzungen (durch geeignete Belege nachzuweisen)

- Bewerbung des/der Studierenden

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gemäß § 4 StudFG

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19)

- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogener Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten von nicht schlechter als 2,0 (Fakultäten für Physik und Technische Chemie: 1,5;

Fakultät für Mathematik und Geoinformation: 1,4, Fakultät für Informatik: < 1,6)

und

- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

HINWEISE:

1.) Informationen an den Dekanaten

2.) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Stipendiums!

3.) Die Verleihung erfolgt durch die/den Studiendekan_in.

Die Studiendekanin/die Studiendekane:

Dr. G. T r a g l e r

Dr. R. W e b e r

Dr. H. L e e b

Dr. P. G ä r t n e r

Dr. H. T e l l i o g l u

Dr. A. K o l b i t s c h

Dr. C. K ü h n

Dr. A. K a n o n i e r

Dr. P. H. M a y r h o f e r

Dr. G. S t r a s s e r

Dr. H. H o f b a u e r

Dr. Ph. T h u r n e r

Dr. Ch. H u e m e r

70.2. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes für das Jahr 2018

Förderungsstipendien dienen zur Förderung wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien.

1.) Antragsteller_in ist der/die Studierende:

Mögliche Höhe des Förderungsstipendiums: 750,-- Euro bis 3.600,-- Euro

2.) Abgabetermine:

Sommersemester 2018 für alle Fakultäten: 30. April 2018

Wintersemester 2018/19 für alle Fakultäten: 15. Oktober 2018

3.) Abgabeorte:

a) Dekanatszentrum Karlsplatz

- Fakultät für Architektur und Raumplanung:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Bauingenieurwesen:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch auch 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

b) Dekanatszentrum Getreidemarkt

- Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Fakultät für Technische Chemie

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

c) Dekanatszentrum Freihaus

- Fakultät für Physik

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

d) Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Fakultät für Informatik

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

4.) Voraussetzungen (durch geeignete Belege nachzuweisen)

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gemäß § 4 StudFG

- Ordentliche Studierende an der Technischen Universität Wien

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;

- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 97 bis § 100 UG genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19)

- die Erfüllung des Ausschreibungsbedingungen

HINWEISE FÜR ANTRAGSTELLER/INNEN UND GUTACHTER/INNEN:

1.) Die Sitzung für die Vergabe im Sommersemester findet voraussichtlich Mitte/Ende Mai 2018 statt. Die Fakultät behält sich die Möglichkeit der Anhörung des/der Antragstellers_in und die/des Gutachters_in (ev. im Gutachten anzuführender Stellvertreter_innen) vor. (Der genaue Termin der Sitzung im Wintersemester 2018/19 wird im Sommersemester 2018 bekannt gegeben).

2.) Die Fakultät behält sich die Möglichkeit der Einholung weiterer Gutachten vor.

3.) Beteiligten sich an einem eingereichten Projekt mehrere Studierende, sind diese anzuführen. Die gesetzlichen Anforderungen müssen jedoch nur vom/von der Antragsteller_in erfüllt werden. Ebenso ändert sich dadurch die höchstmögliche Stipendiumsumme nicht.

4.) Der Finanzierungsplan sollte aus Gründen der Kollegialität nur Mindestanforderungen beinhalten, um eine möglichst große Anzahl von Anträgen beteiligen zu können.

5.) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Stipendiums!

6.) Die Verleihung erfolgt durch die/den Studiendekan_in.

Die Studiendekanin/Die Studiendekane:

Dr. G. T r a g l e r

Dr. R. W e b e r

Dr. H. L e e b

Dr. P. G ä r t n e r

Dr. H. T e l l i o g l u

Dr. A. K o l b i t s c h

Dr. C h. K ü h n

Dr. A. K a n o n i e r

Dr. P. H. M a y e r h o f e r

Dr. G. S t r a s s e r

Dr. H. H o f b a u e r

Dr. P h. T h u r n e r

Dr. C h. H u e m e r

70.3. Johann Puch Automotive Awards

Magna verleiht Preise für Master-/Diplomarbeiten und fahrzeugtechnische Innovationen im Gesamtwert von 20.000,- Euro.

Sie finden die Ausschreibung im Anhang.

Anhänge:

[JohannPuchAutomotiveAwards2018dt002.pdf](#)

[JohannPuchAutomotiveAwards2018en002.pdf](#)

70.4. AK - Wissenschaftspreis 2019

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis zum Thema "Gemeinsam statt einsam - Warum wir den Sozialstaat brauchen" aus.

Der Preis ist mit Euro 9.000,- dotiert.

Bewerbungsfrist: bis 28. Juni 2019

Informationen unter <http://www.ooe.arbeiterkammer.at> bzw. im Anhang

Anhänge:

[Wissenschaftspreis.pdf](#)

71. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen

Gemäß Paragraph 27, Absatz 1 der studienrechtlichen Bestimmungen der Satzungen der Technischen Universität Wien in der Fassung vom 27.6.2011 nimmt die Studienkommission folgende Zuordnungen vor.

Für das Wintersemester 2017:

"3.0/2.0 VU Internet of Things for Smart Systems" (Martin Schulze) wird dem Modul "Distributed Systems and Networking" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Cryptocurrencies" (Matteo Maffei) wird dem Modul "Logic, Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" und dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Network Security" (Tanja Zseby) wird dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Network Security - Advanced Topics" (Tanja Zseby) wird dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Deep Learning with Tensorflow" (Christoph Lampert) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Algorithms and Programming" des Masterstudiums "Technische Informatik", dem Modul "Methoden für Visual Computing" des Masterstudiums "Visual Computing" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Current Research in Augmented and Virtual Reality" (Henry Fuchs) wird dem Modul "Virtual Reality und Augmented Reality" des Masterstudiums "Visual Computing" zugeordnet.

Für das Sommersemester 2018:

"3.0/2.0 VU Advanced Topics in Foundations of Databases and Artificial Intelligence" (Georg Gottlob) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Informationssysteme" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Introduction to Natural Language Processing" (Peter Schüller) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", wird dem Modul "Emergente Technologien und Methoden" des Masterstudiums "Medieninformatik", wird dem Modul "Algorithms and Programming" des Masterstudiums "Technische Informatik", wird dem Modul "Informationsverarbeitung" des Masterstudiums "Medizinische Informatik", und dem Modul "Informationssysteme" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Configuration Management" (Markus Raab) wird dem Modul "Software Engineering" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 UE Formale Methoden der Informatik" wird dem Modul "Formal Methods in Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"1.5/1.0 UE IT Projekte für Jugendliche" (Reinhard Pichler) wird dem Modul "Sozialkompetenz" der "Transferable Skills" aller Studien zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Smart Contracts" (Monika di Angelo, Gernot Salzer) wird dem Modul "Logic, Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation", wird dem Modul "Dependable Distributed Systems" des Masterstudiums "Technische Informatik" und dem Modul "Advanced Security" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Graph Drawing Algorithms" (Martin Nöllenburg) wird dem Modul "Algorithms and Complexity" des

Masterstudiums "Logic and Computation", wird dem Modul "Methoden des Visual Computing" des Masterstudiums "Visual Computing" und dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Swarm-Based Metaheuristics" (Vesna Sesum-Cavic) wird dem Modul "Algorithmik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Epistemic Logic and Communication" (Roman Kuznets) wird dem Modul "Logic, Mathematics, and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und dem Modul "Wahlmodul Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Computational Aspects of Digital Fabrication" (Michael Wimmer) wird dem Modul "Computergraphik - Vertiefung" des Masterstudiums "Visual Computing" und dem Modul "Emergente Technologien und Methoden" des Masterstudiums "Medieninformatik" zugeordnet.

Der Vorsitzende:
Dr. A. K r a l l

72. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Frau Eva - Maria Celler Tel.: 58801-30016 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

73. Fakultätsrat Informatik - Änderung bei den Professoren_innen

Die Funktion von Univ.Ass. Thomas Pani als Ersatzmitglied im Fakultätsrat Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der TU per 31.1.2018 erloschen.

Der Vorsitzende:
Dr. R. P i c h l e r

74. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

74.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

74.1.1 An der Stabstelle Campus Software Development der TU Wien ist ab sofort folgende Position zu besetzen:

Java Entwickler_in (Vollzeit)

(Kennzahl 649/01-06/2018)

Ihr Profil:

- Fundierte Programmier-Kenntnisse in Java
- Idealerweise ergänzt mit Erfahrung in anderen Programmiersprachen
- Erfahrung mit SQL-Zugriff und ORM im Oracle RDBMS sowie in der Verwendung von Maven/GIT, Linux (Shell und Skripting) sowie CSS/HTML/XML und SOAP/REST-Schnittstellen
- Idealerweise vertraut mit wissenschaftlichen Publikationen und den Strukturen einer Universität
- Freude im Umgang mit Menschen und der Arbeit im Team
- Eigenständiges Arbeiten, Analytisches Denken, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben:

- Einführung einer Applikation für Dokumentation der Forschungstätigkeit der TU Wien
- Erhebung von Anforderungen für neue Systemteile in benutzer_innenzentrierten Prozessen
- Analyse existierender Standardsoftware bezüglich Eignung für den Einsatz an der TU Wien
- Entwicklung einer Migrationsstrategie der Daten aus bestehenden Systemen und Durchführung der Migration
- Integration der neuen Applikation in die bestehenden IT-Systeme der TU Wien

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Arbeiten nach agilen Prinzipien und Methoden (DevOps)
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.492,40 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet. Je nach Qualifikation kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Carmen Keck unter Tel.: 01/588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.1.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für E 011-1 / Fachbereich PR und Marketing, ist für 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Erfordernisse:

- Aufgaben sind allgemeine Studieninformation und -beratung, Mitorganisation und Betreuung von Informationsveranstaltungen, Unterstützung bei der Erstellung und Aktualisierung von Informationsmaterialien (Web und Print) und Organisation von Schulbesuchen (an Schulen bzw. an der TU Wien) bzw. allgemeine Mitarbeit bei Abteilungsaufgaben (zB Medienarbeit).
- gepflegtes und kommunikatives Auftreten, Organisationstalent und Selbstständigkeit, mindestens seit 3 Semestern an der TU Wien, Erfahrung in der Beratung (z.B. BeSt oder Fachschaft) und im Desktop-Publishing (online und Print) von Vorteil, Führerschein B von Vorteil

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Resselgasse 3 / Stiege 2 / 2. Stock, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: herbert.kreuzeder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.1.3 In der IT Solution, der IT-Abteilung der Technischen Universität Wien, ist ab sofort folgende unbefristete Position in Vollzeit zu besetzen:

IT-Projektleiter_in

Kennzahl: 020/02-06/2018

Ihr Aufgabenbereich:

In dieser Position als IT-Projektleiter_in sind Sie verantwortlich für die strategische, personelle und operative Leitung von abteilungsübergreifenden und integrativen Projekten mit hohem IT-Bezug (z.B. DMS, CRM oder Indoor Navigation). Dabei sind Sie zuständig für den Projektaufbau, die Projektkommunikation, die Ressourcenplanung, das Projektcontrolling sowie das Qualitäts- und Risikomanagement. Ihre Tätigkeiten umfassen im Detail:

- Leitung, Koordination und Steuerung von interdisziplinären Projekten und Steuerung des Projektfortschrittes, etc.)
- Projektdesign und -steuerung sowie Planung und Auswahl der benötigten Projektressourcen
- Stakeholder-Management und Sicherstellung effektiver und effizienter Projektkommunikation
- Projektdokumentation und Monitoring sowie Ergebniskontrolle
- Beratung und Coaching von IT-Projektleitern bzgl. Steuerung, QS, Kommunikation und Risikomanagement in Projekten
- Aufbau eines internen IKS-Systems und einer PMO
- Aufbereitung von Arbeitsunterlagen für IT-Steuerkreise

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Ausbildung und/oder Hochschulabschluss (Uni, FH)
- Erfahrung in der Leitung von IT-Projekten
- Mehrjährige Erfahrung mit IT-Umsetzungsprojekten und in Koordinations- sowie Kommunikationsthemen
- Kenntnisse von Projektmanagementmethodik und Projektmanagementtools (klassisch und agil)
- IPMA Zertifizierung ist von Vorteil
- Sehr gutes IT-Verständnis
- Ausgezeichnete kommunikative und koordinative Fähigkeiten
- Kunden- bzw. serviceorientiertes Auftreten
- Offenheit für Innovation
- Fähigkeit, vernetzt zu denken und auch komplexe Sachverhalte zielgruppenspezifisch zu präsentieren
- Hohe Führungs- und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen:

- Interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet innerhalb der IT der größten technischen Universität in Österreich, welches Ihnen die Möglichkeit gibt, selbständig sowie im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen
- Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mind. EUR 2.306,70 brutto pro Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet. Je nach Qualifikation (Ausbildung und Berufserfahrung) kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre umfassenden Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Mail. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Simone Dünneisen unter +43 664 60 588 78 23 oder unter simone.dueneisen@tucareer.com gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.1.4 Im Fachbereich IT Solutions der TU Wien ist ab sofort folgende Position zu besetzen:

Systemadministrator_in Server- und Stagesysteme
(Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 020/01-06/2018

Ihre Aufgaben:

- Konfiguration und Betrieb von Plattformen für Server- und Storagevirtualisierung
- Unterstützung beim Betrieb des Storagearea- Networks
- Betrieb von Serversystemen mit Schwerpunkt Microsoft
- Unterstützung bei der Entwicklung und beim Betrieb konsolidierter Backuplösungen
- Mitarbeit bei der Analyse und Behebung von Störungen mit Schwerpunkt virtuelle Server

Ihr Profil:

- Fundierte Erfahrungen im Betrieb von Virtualisierungsplattformen vorzugsweise VMware
- Kenntnisse im Bereich virtualisierter Speichersysteme, Fibre Channel und iSCSI sowie im Bereich DataCore SANsymphonie von Vorteil
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Serviceorientierung und Einsatzbereitschaft

- Lernbereitschaft und Offenheit für Neuerungen

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld

- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.306,7 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

74.2.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für 104 Diskrete Mathematik und Geometrie, FG4

Angewandte Geometrie, ist voraussichtlich ab 1.4.2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Mathematik oder Geometrie bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse aus geometrischer Modellierung, geometrischer Datenverarbeitung und Beherrschung einer professionellen CAD-Software.

Bewerbungsfrist: bis 22.3.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.2.2 The Geoinformation Group at TU Vienna in Austria is looking for a PhD Student, starting the earliest possible.

We welcome applications from students that are enthusiastic about working in the area of human-computer interaction with a focus on spatial interaction.

The main aim of this 4 year position is to develop an understanding and assist humans during interaction with elements of their surrounding as well as with digital information during spatial decision making. The research is expected to lead to publications and a PhD dissertation for the student.

Qualifications and Skills

The ideal candidate must have an academic degree (Master Degree or equivalent) in a relevant field (e.g., Computer Science, Mathematics, Information Science, Geoinformation Science), as well as strong research interests in Human-Computer Interaction and Geographic Information Science.

Good programming skills (e.g., Java, C++, Python) as well as experience in machine learning applications are required. Previous experience with eye tracking, empirical research, mixed environments, computer vision and geographic information science is a plus. Furthermore, the candidate must have good communication skills in English (oral and written) and be a team player.

Contract information

- 4 years position not tied to a project

- 25h/week employment

- Minimum 1746,60 Euro gross (14 x per year)

Application Documents

- Motivation letter

- A Curriculum Vitae

- A copy of education degrees: e.g. bachelor degree, master degree, etc.

- Course transcripts, GPA (grade point average)

- Reference letters are welcome

Application Deadline: 22. April 2018

Please send your application documents (one file) to barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

If you have any questions, you can write to geoinfo@geo.tuwien.ac.at

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

74.2.3 The Geoinformation Group at TU Vienna in Austria is looking for a Post-Doctoral researcher, starting the earliest possible.

We would like you to contribute to our research in the areas of Human-Computer Interaction and Geographic Information Science. The position is not tied to a specific predetermined project. Some of the areas we are interested in are: spatial human-computer interaction, human navigation, location based services, smart cities, augmented and virtual reality, gaze-based interaction, spatio-temporal decision making as well as ubiquitous computing.

We welcome applicants with a doctoral degree in the area of Computer Science and Geoinformation Science or any related field.

We are offering an interesting full position in our group for up to 6 years. We are currently implementing our spatial interaction lab and plan to equip it with mobile and remote eye trackers, body trackers, augmented reality as well as virtual reality glasses, among others.

Contract information

- 6 years position not tied to a project
- 40h/week employment
- Minimum 3711,10 Euro gross (14 x per year)

Application Documents

- Motivation letter
- A Curriculum Vitae
- A copy of education degrees
- Contact details of 2 referees

Application Deadline: 22. April 2018

Please send your application documents (one file) to barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

If you have any questions, you can write to geoinfo@geo.tuwien.ac.at

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

74.2.4 Eine Laufbahnstelle für eine_n Assistentent_in am Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik, Fachliche Bezeichnung: Makroökonomie mit Schwerpunkt Konjunkturtheorie, ist voraussichtlich ab 01.01.2019 bis 31.12.2024, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A 2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.388,70 brutto (14 x jährlich).

Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_r Professor_in.

Aufnahmebedingung: ist ein einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium (Wirtschaftsmathematik/Ökonomie), sowie idealerweise mehrjährige Tätigkeit als Post-Doc und internationale Erfahrung. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat zeichnet sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen und Publikationen im Bereich der Makroökonomie aus.

Fachliche Ausrichtung: Gesucht werden herausragende Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler mit einem begeisterten Interesse an Forschung und Lehre, die eine starke Fähigkeit zur selbständigen Forschung auf dem Gebiet der Makroökonomie mit Schwerpunkt Geldtheorie und –politik, sowie ein hohes Potenzial für eine weiterhin erfolgreiche akademische Laufbahn aufweisen.

Sonstige Kenntnisse: Neben der Einbringung eigener Forschungsgebiete sind Anknüpfungspunkte zu Schwerpunkten der Forschungsgruppe "Ökonomie" (<http://www.econ.tuwien.ac.at/>) erwünscht.

Von Vorteil ist Erfahrung in der Organisation und Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen bzw. in der Betreuung von Studierenden, Einwerbung von Forschungs- und Drittmittelprojekten. Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat an der TU Wien selbständige Lehre im Bereich der Mikro – und Makroökonomie durchführt.

Unterlagen: Das Bewerbungsschreiben (in deutscher oder englischer Sprache) von maximal fünf Seiten soll auf folgende Punkte eingehen:

- Beschreibung bisheriger und geplanter Forschung,
- Beschreibung bisheriger und geplanter Lehre.

Weitere Unterlagen:

- Lebenslauf, inklusive Auflistung von eingeworbenen Drittmittelprojekten,
- Nachweis der akademischen Grade,
- Publikationsliste, mit Hervorhebung der fünf wichtigsten Publikationen,
- Liste (ausgewählter) wissenschaftlicher Vorträge,
- Auflistung der Lehr- und Betreuungstätigkeit,
- Kontaktinformation von drei Personen, die bereit sind, auf Anfrage eine Stellungnahme abzugeben.

Bewerbungsfrist: bis 16. 4. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.tiebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.2.5 Eine Laufbahnstelle für eine_n Assistentent_in am Institut für Analysis und Scientific Computing, Fachliche Bezeichnung: Large Scale Scientific Computing, ist voraussichtlich ab 01.08.2018 bis 31.07.2024, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A 2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.388,70 brutto (14 x jährlich).

Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_r Professor_in.

Aufnahmebedingungen:

Aufnahmebedingung ist ein einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik oder verwandten Faches.

Fachliche Ausrichtung: Gesucht ist eine Persönlichkeit mit hervorragender Forschungskompetenz in einem aktuellen Gebiet des Large Scale Scientific Computing mit seinen Anwendungen. Erwünscht ist eine wissenschaftliche Schwerpunktsetzung, die Kooperationen mit Kolleg_innen anderer TU-Fakultäten eröffnet. Mögliche Schwerpunkte sind hyperbolische Probleme, Strömungsmechanik, Optimierung, uncertainty quantification.

Sonstige Kenntnisse: Einschlägige Lehrerfahrung. Erwünscht sind zudem Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung in der Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten sowie Auslandserfahrung.

Unterlagen: Die üblichen Bewerbungsunterlagen inklusive einer Beschreibung bisheriger und geplanter Forschung. Weiters ist eine Darstellung konkreter Anknüpfungspunkte an Institute anderer TU-Fakultäten erwünscht. Die 5 wichtigsten Publikationen sollten im Lebenslauf hervorgehoben und beigelegt werden.

Bewerbungsfrist: bis 13. 4. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.3. Fakultät für Physik

74.3.1 Am Atominstitut der Technischen Universität Wien und dem Institut für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften untersucht die bestehende Arbeitsgruppe die Eigenschaften der „Dunklen Materie“ unter maßgeblicher Beteiligung an den internationalen Experimente CRESST, COSINUS und v-cleus. Für die Erweiterung der Experimente suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in 1050 Wien, Institut für Hochenergiephysik, eine_n

Elektroniker_in

(Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 141/01-06/2018

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung einer rauscharmen Elektronik zur Steuerung und Auslese von TES-Tieftemperatursensoren mit SQUIDS
- Entwicklung von Schaltungen und Umsetzung in ein Layout
- Unterstützung beim Betrieb der Experimente
- Gelegentliche Dienstreisen nach Deutschland und Italien

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik (HTL, FH oder Universität) sowie Erfahrung im Bereich der Elektronik
- Gute Englischkenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Forschungsumfeld sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.306,7 brutto/Monat.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at.

Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.4. Fakultät für Technische Chemie

74.4.1 1 PhD Fellowship in Marie Skłodowska-Curie Innovative Training Network on 3D printing of Thiol-ene Miniemulsion Photopolymerisation

PhD training topic: 3D printing of porous polyesters by thiol/ene polymerizations of high internal phase emulsions with hierarchical topology for tissue engineering applications

PRESENTATION:

We invite highly motivated and creative applicants for a PhD position within a collaborative project between the PolyOrgLab (UNI Maribor, Slovenia) and the Institute of Applied Synthetic Chemistry (TU Wien, Austria). The PhD candidate will work in tandem and be part of the innovative training network (ITN) "Towards Next generation Eco-efficient PHOTO and EMULSION Polymerizations" funded through the Horizon 2020 Marie Skłodowska-Curie Actions Programme. PHOTO-EMULSION focuses on new eco-friendly chemical processes for the manufacturing of plastic products. The project aims at training a group of 8 PhD students through a high-quality research network including 8 internationally reputed academic institutions, 4 leading companies and 2 non-profit organisations. Balanced and European-wide, the project's diversity expresses through the participation of 8 different countries: Austria, France, Germany, Ireland, Poland, Slovenia, Sweden & Spain.

PhD PROJECTS:

The research project focus on an efficient method for producing highly porous polymers with cellular interconnected macroporous structure (Fig. 1). At TU Wien new bifunctional and polyfunctional thiols and monomers (in particular based on renewable resources) will be synthesized to open the door for novel eco-friendly decorative coatings. At the partner institute, PolyOrgLab, a templating method is adapted, where droplets of an emulsion are used to induce macro pores in the polymer bulk while the monomers are included in the continuous phase. State of the art thiol/ene click reaction will be used within the continuous phase in order to tune both the morphology and mechanical properties of the formed polymer networks since these are important characteristics of the material which are governing the biological cell growth and proliferation. Since the emulsion is highly concentrated, typically the volume fraction of the droplet phase exceeds 70%, the polymer film produced by photopolymerization, exhibits pores on multiple levels. Furthermore, the emulsion templating method is combined with the additive manufacturing technology available at TU Wien and with sintered bead templating method, in order to obtain polymers with an added level of macro porosity facilitating biological cell growth and proliferation. Feedback from cell biology labs will be used to optimize the morphology and mechanical properties and to design the hierarchical structure specifically for the desired type of cells and tissue generation. Furthermore, these novel materials could find application as 3D-printed chromatography columns. The PhD project includes 26 months in the main host institution (TU Wien), a 6-month secondment at the academic partner premises (UNI Maribor), and a 4-month secondment at an industrial partner (Glantreo, Ireland).

ELIGIBILITY: At the time of recruitment, the candidate must not have resided or carried out their main activity (work, studies, etc.) in the country of their recruiting organisation for more than 12 months in the 3 years immediately prior to start of the project. Short stays such as holidays are not taken into account.

Specific Requirements for Employment:

TU Wien: Master in Chemistry with focus on synthetic organic and macromolecular chemistry. Your field of study is Synthetic Chemistry, and you have experience with polymerization (preferably radical and cationic) and the

synthesis of monomers and initiators.

GENERAL CANDIDATE REQUIREMENTS:

Candidates can be of any nationality, but are required to undertake transnational mobility. Candidates should ideally possess a Master's degree in chemistry, material science or a closely related discipline. Candidates must be within the first four years of his/her research career. Applications from candidates who already possess a doctoral degree will not be considered. Potential candidates should be able to demonstrate motivation and a strong eagerness to learn. Individuals must possess excellent written, oral communication in English and organizational skills. In addition, they should demonstrate the ability both to work independently and as part of a team. Previous related research experience will be a distinct advantage. Scientific curiosity with an open attitude to work interdisciplinary in the framework of international collaborations is also essential. All students must be willing to travel. Envisaged starting date is September 1st, 2018.

FUNDING:

PhD positions are funded at the level stipulated by Marie Skłodowska-Curie Actions funding rules with stipends starting at €45,000 per year (pre-tax, full time 40 hours / week, for 36 months). Final salary calculations take into account living costs of the recruiting country. Additionally to salary, living allowance and mobility allowance will be granted. Additional family allowances are available when applicable.

APPLICATION PROCESS: Required documents:

- Cover-letter stating your motivation
- Statement of adherence to the mobility rule
- CV including a list of publications, conference contributions, and other scientific activities (if applicable)
- Copies of education certificates and transcripts
- Proof of English proficiency
- 1 letters of reference and 2 names (with contact information) of recommenders.

TU Wien is aiming to increase the proportion of women within scientific and artistic staff and thus strongly encourage qualified women to apply. Persons with disabilities are especially encouraged to apply.

SUBMISSION:

Applicants should submit before April. 30th 2018 the documentation to Prof. Robert Liska (TU Vienna) robert.liska@tuwien.ac.at. Applications will be reviewed until the positions are filled. Applications failing to include the requested documentation, where the candidates do not meet the eligibility criteria or which do not indicate the preferred projects WILL NOT be considered.

SELECTION PROCESS:

Shortlisted candidates will be invited for in-person interviews (on site or by telephone / Skype). We will endeavour to provide feedback to unsuccessful applicants where possible.

BENEFITS:

- A highly valuable double expertise in the two predominant zero-VOC polymerisations: photopolymer science and polymerisation in dispersed systems
- Interdisciplinary supervision. The PhD student will be supervised by two academics from different disciplines: PolyHIPEs and Photopolymerization and an industrial mentor.
- 4-month industrial secondments
- Meaningful and innovative training methods: tandem PhD, distance language learning, ESR as itinerant science educator, online courses, PhD-led subproject, highly interactive meetings and tutorials, etc.

Contact info

Univ. Prof. Dr. Robert Liska
Head of the Christian Doppler Laboratory for Photopolymers in Dentistry
TU Wien

Institute of Applied Synthetic Chemistry
Division of Macromolecular Chemistry
Getreidemarkt 9 / 163 / MC Lehartrakt 3rd floor
1060 Vienna, Austria
Tel: +43 1 58801 16273
Cell phone: +43 664 88457837
FAX: +43 1 58801 16299

Email: robert.liska@tuwien.ac.at

Web: www.ias.tuwien.ac.at; <http://amt.tuwien.ac.at>

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

74.4.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Forschungsbereich E 166-02 Thermische Verfahrenstechnik und Simulation, ist voraussichtlich ab 01.04.2018 bis 28.02.2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.855,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik

Sonstige Kenntnisse:

Praktische Erfahrungen im Bau und Betrieb von Membrantrennverfahren inklusive Mess- und Automatisierungstechnik sowie Lehrerfahrung im Bereich Thermischer Verfahrenstechnik

Bewerbungsfrist: bis 22.03.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.4.3 Am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften der TU Wien ist ab sofort folgende Position zu besetzen:

Laborant_in

(Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 166/01-06/2018

Ihre Aufgaben:

- Charakterisierung von Biomasserohstoffen und Biomasseprodukten in der Lehre und Forschung
- Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Mess- und Prüfverfahren inklusive der Probenahme an den Versuchsanlagen
- Entwicklung und Etablierung von SOPs (Standard Operation procedures) für die neuen Methoden und Anwendungen von etablierten Normen und Regelwerken
- Selbstständiges Planen und Durchführen von Versuchen und Analysen
- Auswerten und Darstellen der Ergebnisse in Versuchsprotokollen und Berichten
- Bedienen und Pflegen von Laborgeräte und –einrichtungen
- Selbstständige Anwendung und Weitergabe von Know-How von bestehenden Methoden an junge Forscher und in der Lehre in dazugehörigen Laborübungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Lehrberuf und/oder Fachschulabschluss Chemielaborant_in
- Praktische Erfahrung in Anwendung von normgerechter Umsetzung von Mess- und Prüfverfahren im Bereich Biomassecharakterisierung und –nutzung
- Insbesondere Fachkenntnisse in der Anwendung probenahmetechnischer Arbeiten, chromatografischer Verfahren, spektroskopischer Verfahren
- Gute Deutschkenntnisse sowie fachspezifische Englischkenntnisse erwünscht
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifische Mess- (z.B.: GC-MS, HPLC-MS), Planungs- und Auswertemethoden (z.B. DoE Design of Experiments)

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 1.879,60 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt

Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen

Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.5. Fakultät für Informatik

74.5.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Information Systems Engineering, Forschungsbereich E194-01, für 8 Stunden/Woche ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 400,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik

Befristung: 1.4.2018 - 30.6.2018, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

- Sehr gute Kenntnisse und Praxiserfahrung im Gebiet Programmkonstruktion
- Erfahrung und Fähigkeiten im Bereich der Veranstaltungen der Fakultät für Informatik zur Heranführung neuer Studierender an das Informatikstudium (Brückenkurs, Prolog, etc.) wünschenswert
- Idealerweise Erfahrung als Tutor_in in einer Lehrveranstaltung der Bachelorstudienrichtungen der (Wirtschafts-)Informatik
- Fähigkeit und Motivation zur Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten für digitale Medien und Plattformen

Bewerbungsfrist: bis 22.3.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: E194-01, FB Information & Software Engineering, Favoritenstr. 9-11, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: elisabeth.wetzinger@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.5.2 Am Institut für Information Systems Engineering ist ab sofort folgende Position zu besetzen:

Organisationsassistent_in

(Vollzeit, 40 Std.)

Kennzahl 194/01-06/2018

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung/ Matura
- Buchhaltungskennnisse (SAP erwünscht)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Berufserfahrung im Office Management
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Verlässlichkeit, Genauigkeit und hohe Serviceorientierung
- Kommunikationskompetenz sowie „hands on“-Mentalität

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Administration des Forschungs- und Lehrbetriebes des Institutes
- Controlling und Monitoring von Forschungsprojekten
- Selbstständige und eigenverantwortliche Verwaltungstätigkeiten von Personalangelegenheiten sowie Management des Ressourceneinsatzes (Budget, etc.) von Förderprogrammen
- Redaktionelle Tätigkeiten (Erstellen druckfertiger Manuskripte und wissenschaftlicher Arbeiten vorwiegend in englischer Sprache sowie Erstellen druckfertiger Poster)
- Bibliothekstätigkeiten (Erwerb neuer Literatur und Durchführung aller damit verbundenen Tätigkeiten, selbstständige Literaturrecherche u.a. in internationalen Digital Libraries, etc.)
- Veranstaltungsmanagement (wissenschaftliche Konferenzen auf nationaler und internationaler Ebene, Kongresse, Summer Schools, etc.)
- Termin- und Reisemanagement
- Kommunikation in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mind. EUR 2.001,60 brutto/Monat.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Keck unter der Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

74.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement, Forschungsbereich Wassergütwirtschaft der TU Wien, ist voraussichtlich ab 1. 4. 2018 für die Dauer von 4

Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Eine Aufzahlung auf 40 Wochenstunden wird angestrebt.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Position (25 Wochenstunden) beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14 mal jährlich). Das monatliche Mindestentgelt für diese Position (40 Wochenstunden) beträgt derzeit EUR 2.794,60 brutto (14 mal jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister, Diplom, oder Masterstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik oder Umweltschutztechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium in In- oder Ausland

Erfordernisse:

Fundierte chemische Grundlagenwissen, besondere Kenntnisse im Bereich industriellen und kommunalen Abwasserreinigung. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Anaerobtechnik und Gasemissionsmessung

Bewerbungsfrist: bis 22. 3. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie,

Forschungsbereich Wasserbau der TU Wien, ist voraussichtlich ab 1. 4. 2018 für die Dauer von 4 Jahren,

Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Position (25 Wochenstunden) beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14 mal jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister, Diplom, oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium in In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefung im Konstruktiven Wasserbau

Bewerbungsfrist: bis 22. 3. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.6.3 Das Institut für Hochbau und Technologie gehört zur Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien.

Im Forschungsbereich für Bauphysik und Schallschutz wird eine Stelle für eine Universitätsassistentin oder

Universitätsassistenten für vier Jahre mit dem Schwerpunkt „Bauakustik“, Gehaltsgruppe B1, mit einem

Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden ausgeschrieben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Der Forschungsbereich Bauphysik und Schallschutz unter der Leitung von

Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. Thomas Bednar konzentriert sich derzeit auf folgende Forschungsschwerpunkte:

Neue Methoden und innovative Lösungen im Bereich Bauakustik

Transformation bauphysikalischer Methoden zur Ermöglichung von Risikomanagement

Entwicklung virtueller Gebäude für Renovierung und Neubau zur gewerksübergreifenden Planung, Errichtung und

Betrieb hocheffizienter Gebäude unter Berücksichtigung von Rückwirkungen in die Infrastruktur

Anforderungen:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Akustik/Bauakustik, Erfahrung mit numerischen Berechnungen, hohes Interesse an experimentellen Methoden

- Grundlegende Programmierkenntnisse (z.B. Python)

- Erfahrung und Interesse an Wissensvermittlung

- Englischkenntnisse mindestens B2

- Deutschkenntnisse mindestens B2

Wir bieten:

- Mitarbeit bei interessanten Projekten

- Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau auch bei interdisziplinären Forschungsfragen

- Die Möglichkeit zur Promotion

- Ein motivierendes Umfeld und gezielte Förderung der persönlichen Entwicklung

- Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft

- Im Rahmen von Drittmittel-Projekten ist angedacht die Stelle auf bis zu 40h pro Woche anzuheben
 - Bei Vollanstellung (40 h) ist für die Verwendungsgruppe ein monatliches Bruttoeinkommen von EUR 2794,60 (14x jährlich) vorgesehen. Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.
- Die Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Diplom- bzw. Masterarbeit als pdf-Datei bitte bis 1. 4. 2018 per E-Mail an thomas.prager@tuwien.ac.at
- Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.6.4 Das Institut für Hochbau und Technologie gehört zur Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien.

Im Forschungsbereich für Bauphysik und Schallschutz wird eine Stelle für eine Universitätsassistentin oder Universitätsassistenten für vier Jahre mit dem Schwerpunkt „Transformation der bauphysikalischen Methode in eine digitale Welt“, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden ausgeschrieben. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Der Forschungsbereich Bauphysik und Schallschutz unter der Leitung von

Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. Thomas Bednar konzentriert sich derzeit auf folgende Forschungsschwerpunkte:

Neue Methoden und innovative Lösungen im Bereich Bauakustik

Transformation bauphysikalischer Methoden zur Ermöglichung von Risikomanagement

Entwicklung virtueller Gebäude für Renovierung und Neubau zur gewerksübergreifenden Planung, Errichtung und

Betrieb hocheffizienter Gebäude unter Berücksichtigung von Rückwirkungen in die Infrastruktur

Anforderungen:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Bauphysik; Erfahrung mit numerischen Berechnungen; Interesse an Risikomanagement, hohes Interesse an experimentellen Methoden, grundlegende Programmierkenntnisse (z.B. Python)
- Erfahrung und Interesse an Wissensvermittlung
- Englischkenntnisse C1 mindestens B2
- Deutschkenntnisse mindestens B2

Wir bieten:

- Mitarbeit bei interessanten Projekten
 - Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau auch bei interdisziplinären Forschungsfragen
 - Die Möglichkeit zur Promotion
 - Ein motivierendes Umfeld und gezielte Förderung der persönlichen Entwicklung
 - Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft
 - Im Rahmen von Drittmittel-Projekten ist angedacht die Stelle auf bis zu 40h pro Woche anzuheben
 - Bei Vollanstellung (40 h) ist für die Verwendungsgruppe ein monatliches Bruttoeinkommen von EUR 2794,60 (14x jährlich) vorgesehen. Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.
- Die Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Diplom- bzw. Masterarbeit als pdf-Datei bitte bis 1. 4. 2018 per E-Mail an thomas.prager@tuwien.ac.at
- Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

74.7.1 Am Dekanatszentrum der Fakultät Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der TU Wien ist ab sofort folgende Position unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter_in

(Teilzeit, 20 Stunden)

Kennzahl 402/01-06/2018

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs der Fakultätsprozesse im Bereich Personal (Stellenausschreibungen), Habilitationsverfahren, Berufungsverfahren, Ehrungen/Preise etc.
- Durchführung von Beschaffungs- und Buchführungsvorgängen in SAP (Bestellungen, Rechnungen, Reisekosten und Handverlag)
- Kommunikation mit den Instituten und der Verwaltung
- Unterstützung der Dekanin_des Dekans bei der Geschäftsführung und den strategischen Planungsaktivitäten sowie administrative Tätigkeiten
- Mitarbeit bei der Budgetierung und Ressourcenzuteilung in der Fakultät
- Organisatorische und administrative Unterstützung der Fakultätsorgane

und -kommissionen (Teamkoordination, Sitzungsvorbereitung, Protokollführung)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau, Verwaltungsassistent_in oder vergleichbare Ausbildung auf gleichwertigem Qualifikationsniveau
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office, SAP)
- Grundkenntnisse der Buchhaltung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- Genaue, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Serviceorientierung und organisatorische Fähigkeiten
- Eigenverantwortlichkeit, Kommunikationsfähigkeit- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1.000,80 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.7.2 Am Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik der TU Wien ist ab sofort folgende Position unbefristet zu besetzen:

Techniker_in

(Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 311/01-06/2018

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Experimenten sowie Betrieb und Wartung der Maschinen
- Unterstützung bei der Entwicklung und Aufbau von fertigungstechnischen Experimenten auf den Versuchsmaschinen
- Erstellung von NC-Steuerprogrammen und Anwendung von CAD/CAM- Systemen

Ihr Profil:

- Abschluss einer fachspezifischen Ausbildung (Maschinenfertigungstechnik, Mechatronik)
- Praktische Erfahrung im Bereich der Fertigungstechnik, insbesondere in der Zerspaltung mit geometrisch bestimmter und unbestimmter Schneide (Schleifen, Honen)
- Kenntnisse im Bereich CAD/CAM-Programmierung sowie EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Wort und Schrift) und Grundkenntnisse in Englisch
- Zielorientierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise im Rahmen der vereinbarten Aufgaben und Ziele
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 1.879,60 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.7.3 Eine Stelle für eine_n Senior Lecturer am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Forschungsbereich Konstruktionslehre und Forschungsbereich Maschinenelemente, ist voraussichtlich ab 1.4.2018 bis 31.3.2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Exzellente Kenntnisse der Konstruktionstechnik und der Maschinenelemente, idealerweise auch Kenntnisse im Bereich der computergestützten Berechnung von Maschinenelementen. Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation und kommunikative Fähigkeiten; organisatorische Fähigkeiten; sehr gute Deutschkenntnisse (Muttersprache bzw. zertifizierte GER-Niveaustufe C2); ausgezeichnete sprachliche Artikulationsfähigkeit; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Aufgaben:

Vorrangiges Aufgabengebiet ist die Lehrtätigkeit in den Grundlagenmodulen Konstruktionstechnik und Maschinenelemente im Bachelorstudium der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau.

Neben der Durchführung der Lehrveranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) soll gleichzeitig ein neues Lehr- und Lehrveranstaltungskonzept im Arbeitsbereich Maschinenelemente umgesetzt werden. Weiters sollen die Lehrveranstaltungen der beiden Arbeitsbereiche besser aufeinander abgestimmt werden.

Ein weiteres Ziel ist es, im Rahmen der Tätigkeit Kompetenzen im Bereich der Berechnungsmethoden und der computergestützten Berechnung von Maschinenelementen zu erhalten und weiter aufzubauen.

Die Arbeit erfolgt zu gleichen Teilen in den beiden Arbeitsbereichen „Konstruktionslehre und Fördertechnik“ und „Maschinenelemente und Rehabilitationstechnik“.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 22.3.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

74.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, Energiewirtschaft, Forschungsbereich 370-3, ist voraussichtlich ab 1.5.2018 bis 30. 4. 2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Einschlägiges abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Interesse an Einbindung in Lehre und Forschung, analytische Fähigkeiten und nachgewiesene Erfahrung in der Modellierung von Energiesystemen, Kenntnis der Funktionsweise von Strommärkten, insbesondere der Netz- und Marktintegration erneuerbarer Energieträger, Englischkenntnisse (Dissertationsstelle)

Bewerbungsfrist: bis 22.3.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.8.2 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik (Gruppe Advanced Mechatronic Systems, Prof. Georg Schitter), ab 1. 4. 2018 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau oder Physik mit einschlägiger Erfahrung im Bereich scannender Messsysteme, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder

Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige, vertiefende Erfahrungen auf einem oder bevorzugt mehreren der genannten Gebiete: Rastersondenmikroskopie (AFM), Scannende optische Messsysteme, Aktorik und Regelung für Präzisionspositionierung, mechatronischer Systementwurf oder wissenschaftliche Instrumentierung werden vorausgesetzt. Erfahrung in der Instrumentierung und experimentelles Geschick für Anwendungen in der Präzisions- und Messtechnik werden als Vorteile erachtet. Mathematische Grundlagen, gute Kenntnisse und Interesse für Physik, fundierte Kenntnisse in Matlab/Simulink, sowie bestehende Erfahrungen und Bereitschaft zur Mitwirkung beim Schreiben und der Abwicklung von Forschungsanträgen, Publikationstätigkeit und der akademischen Lehre werden erwartet.

Diese Stelle wird nur an Bewerber_innen mit abgeschlossenem Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22.3. 2018

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

74.8.3 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (PostDoc) (40 Wochenstunden) am Institut für Automatisierung und Regelungstechnik (Forschungsgruppe „Komplexe Dynamische Systeme“, Prof. Andreas KUGL) ehestmöglich für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich). Je nach tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Facheinschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium im technischen Bereich auf einem der Gebiete Systemtheorie, Regelungstechnik, Optimierung oder Robotik.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefte Erfahrungen im Umgang mit fortgeschrittenen Methoden und Technologien in zumindest einem der folgenden Gebiete: mathematische Modellierung, Systemtheorie, Regelungstechnik, Optimierung oder Robotik. Im Weiteren sind Erfahrungen im Bereich der praktischen Realisierung und Implementierung der Methoden an konkreten praktischen Anwendungsbeispielen wünschenswert. Sehr gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse in Matlab/Simulink, einem Computeralgebraprogramm wie Maple und einer Programmiersprache wie C, tiefgehendes Forschungsinteresse und die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Lehre werden erwartet.

Es wird gebeten, der Bewerbung neben den üblichen Bewerbungsunterlagen die drei wichtigsten facheinschlägigen Publikationen beizulegen.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

* [JohannPuchAutomotiveAwards2018dt002.pdf](#)

* [JohannPuchAutomotiveAwards2018en002.pdf](#)

* [Wissenschaftspreis.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr